

E: 21.06.2021

**DIE LINKE.**

Fraktion der Stadtverordnetenversammlung  
Friedberg (Hessen)

DIE LINKE. Friedberg in der Stadtverordnetenversammlung

**Sven Weiberg**  
**Fraktionsvorsitzender**

sven@svenweiberg.de

Kettelerstr. 29

61169 Friedberg

Mobil: 0178-9700753

**Antrag Büchertauschtelefonzelle und Foodsharingschrank in  
der Usagasse**

21-26/0075

Friedberg, den 21.06.2021

An:

Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung Friedberg Hessen

Sehr geehrter Herr Hollender!

Wir bitten darum den folgenden Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung zu behandeln:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat dazu auf, die aktuelle Grünfläche von 4qm in der Usagasse, auf Höhe der Hausnummer 27 (Hausseite Alte Bahnstraße) zu begradigen und versiegeln, damit die Fraktion DIE LINKE. dort eine Büchertauschtelefonzelle und einen Foodsharingschrank aufstellen und betreuen kann. Die genannte Fläche wird der Fraktion DIE LINKE. Friedberg zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Fraktion DIE LINKE. möchte die bisherige Grünfläche umwidmen und an diese Stelle eine Büchertauschtelefonzelle (nach dem Vorbild der jetzigen auf dem Europaplatz) und einen Foodsharingschrank aufstellen. Die Lebensmittelverschwendung in Deutschland ist bekannt. Zu oft und zu schnell werden noch essbare Lebensmittel entsorgt. Um auch in Friedberg einen kleinen Teil zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung in privaten Haushalten zu leisten, können zukünftig unkompliziert und unbürokratisch nicht leicht verderbliche Lebensmittel getauscht werden. Dieses Konzept wird seit einigen Jahren in vielen Städten Deutschlands erfolgreich von Vereinen, beispielsweise „Foodsharing e.V.“ und in diversen Formen, etwa auch als Box auf einem Fahrrad, angewendet.

Die Grünfläche, die sich aktuell an besagter Stelle befindet, ist oftmals verschmutzt und/ oder vermüllt. Wenn dort ein Schrank aufgestellt wird, hat sie einen größeren Mehrwert und der Verschmutzung kann entgegengewirkt werden. Durch einen klimafreundlichen Nutzen des Schanks ist die Flächenversiegelung hinnehmbar, da der Schrank mehr Auswirkungen haben wird als die bisher vermüllte, sehr kleine Grünfläche.

Die Stadt Friedberg braucht einen Foodsharingschrank, da durchschnittlich fast 1/3 der produzierten Lebensmittel weggeworfen werden<sup>1</sup>. Mit diesem Schrank kann der Verschwendung zumindest zu Teilen entgegengewirkt werden. Klimaschutz beginnt im Kleinen und der Konsum von Lebensmitteln ist ein alltäglicher Punkt, bei dem begonnen werden kann. Zudem wird das Thema

**Für ein solidarisches Friedberg**

Lebensmittelverschwendung durch das Vorhandensein des Schrank im Stadtbild den vorbeilaufenden Menschen präsenter. Dies hat hoffentlich zur Folge, dass sich mehr mit dem Thema beschäftigt wird und auch im Privaten weniger Essen weggeworfen wird.

Weiterhin fördert ein solcher Schrank den demokratischen Austausch und die Gemeinschaft der Stadt. Wenn Menschen sich an diesem Ort treffen oder der Schrank und das mit ihm zusammenhängende Thema zur politischen Diskussion im privaten Umfeld führen.

Gleichzeitig möchten wir das Konzept der Büchertauschtelefonzelle erweitern. Der Rege Austausch von Büchern am Europaplatz zeigt, dass das Projekt gut angenommen wird. Wir möchten auch in der Altstadt dieses Konzept erfolgreich weiterführen.

Für die Anschaffung, den Aufbau, die Instandhaltung und die Pflege der besagten Telefonzellen, sowie die tägliche Kontrolle der im Lebensmitteltauschschrank befindlichen Lebensmittel und die Protokollierung derselben trägt die Fraktion DIE LINKE. Sorge. Selbstverständlich kann dies durch einen Nutzungsvertrag und eine Kautions gesichert werden.

Wir bitten um die Zustimmung zu diesem Antrag.

1 <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wider-die-verschwendung>

Sven Weiberg

Fraktionsvorsitzender Die Linke. in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg.



